



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2288.

Der Kunst zu Ruhm und Preis
Zistern o Herr gib mir des Geistes Gab - 17,
3.

Auch hab ich der löblichen Kunst zu Ehren
Den Fingern erworben ein schön Kränzlein 17,
Chlicher dan Lust hat die Kunst zu erlernen
Der mag sich gefast mit ein Liedlein sein - 17,
Und vor dan das Beste sind Hün im singen
Inselbig sind
Künstlich geziert
Das Kränzlein darvon bringen
Gott wolle mit seinen Gaben bei uns sein - 17,

114.

Ein Gruß an die Meister und Fingere
In der Kürzen Blüß Chrib. V. Sauerzombach.

Gott grüß euch für brüsamere
Ihr werthen Fingere groß und klein
Chir ihr in Gottes Namen
Brüsamere siset. Gott grüß mich daroben 17,
Auch die Meister vor allen
Und sunst denen die Kunst allten
Festlich Hüt nachgefallen
Dir grüß ich auf dieser Dingfüß gar eben - 17,
Chril das Hsang hat so großes Lob
Es ist gepreht worden bei den Alten
Der Kunst will ich auch liegen ob